Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



zum Vorschein kam. Nachher probiert sie neue Kombinationen: z. B. nackte Arme und Mütze, barhaupt und Handschuhe, Jacke ohne Pullover, Pullover und Handschuhe, Handschuhe ohne Pullover und Handschuhe mit Pullover, Mütze, Handschuhe und Jacke ohne Pullover usw.

Wenn der Mann einmal den Tschopen auszieht, so tut er es rasch und unauffällig; die Frau



"Ach Schorsch! Wie nett von Dir .. wo Du doch gestern gesagt hast, Du werdest mich nie mehr besuchen!"

Humorist

spektakelt und frägt, wo sie die Jacke hinlegen kann, denn es prickelt sie, zu wissen, wie nun sämtliche Männerblicke auf das oft schon gesehene Wunder warten, wie unter dem dicken, alle Formen verwischenden Tuch der Jacke nun plötzlich der grellrote oder knallgelbe, enganliegende und prallgefüllte Pullover zum Vorschein kommt, oder wie ihr rosiger Arm sich aus dem Wollärmel herausschält.

Wenn der Mann umfällt, so tut er es mit Wucht: nachher flucht er vielleicht, aber immer will er wissen, was er für einen Fehler gemacht habe. Die Frau gestaltet auch das Umfallen zu einer eindrucksvollen Szene. Sie fällt nicht einfach um, sondern sie beginnt eine Weile vorher zu kreischen, und man weiss nicht recht, ob es wirklich Angst ist vor dem unvermeidlichen Sturz, oder ein Kitzelgefühl, ob sie nun wohl ein Bein brechen werde, oder ob das Ganze einfach ein Appell an die anwesende Männlichkeit ist. zuzusehen und dann zu helfen. Während dem Kreischen noch beginnen lebhafte Schwimm- und Ruderbewegungen; darauf wirbeln eine Weile Arme und Beine und Stöcke und Bretter durcheinander und ein chaotisches Häuflein Unglück liegt mitleidund hilfeheischend am Boden. Dann kommt das Aufstehen. Wenn ich ein Skilehrerreglement ausarbeiten müsste, so würde ich unter Androhung auf Patententzug verbieten, einer Dame beim Aufstehen zu helfen, wenn sie unverletzt ist. Denn wenn sie einmal herausbekommen hat, dass der starke Skilehrer herbeirennt und sie liebevoll vom Boden aufhebt. wenn sie Nichtmehraufstehenkönnen simuliert, dann liegt sie überhaupt nur noch am Boden und verdreht die Augen. Ich lasse mich aber nicht mehr als einmal erwischen, und wenn ich hinter das Manöver gekommen bin, so ist mein höchstes Entgegenkommen das, dass ich mich neben die gefallene Evastochter hinwerfe und ihr die Bewegungen des Wiederaufstehens vormache. Ich bin sonst sehr sanftmütig, aber wenn eine mit vielen lieben Blicken und





Das gefährliche Alter

mit seinen Begleiterscheinungen, wie Arterienverkalkung, Schlaflosigkeit und anderes mehr, brauchen Sie nicht mehr zu fürchten, wenn Sie eine Kur mit dem Kräutersaft Rosolida (Schutzmarke Rophaien) machen. Er bringt Erleichterung, gute Hilfe u. gar oft gänzliche Besserung. Per Flasche zu Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien

ABONNIERT DEN NEBELSPALTER







ist ein aus brasilian. Maté u. einheimischen Alpenkräutern zusammengestellter Tee. Er Ist an Geschmack gutem Schwarz-Tee sehr ähnlich, regt an, aber nicht auf u.stärkt Herz, Nerven und

Nerven und Nieren. In grossen Plombierten Paketen zu 1.50. Muster gratis und frankol

M. Batter & Cie • Bern Apotheke zu Rebleuten Gerechtigkeitsgasse 53/55

> Aeltesteu.grösste Kräuterapotheke am Platz Prompter Postversand!

> Telephon Bollw. 76.06
